

Call for Papers

Zeitschrift für Medizin, Ethik und Islam / Journal of Medicine, Ethics and Islam (ZMEI)

Hintergrund

Die [ZMEI](#) wurde von Beate Anam und Hadil Lababidi gemeinsam mit dem [Arbeitskreis Medizinethik und Islam](#) ins Leben gerufen. Als Fachzeitschrift befassen sich die in der ZMEI veröffentlichten Beiträge mit wissenschaftstheoretischen, normativen und lebenspraktischen Aspekten in Europa an der Schnittstelle von Medizin, Ethik und Islam. Für deren Kontextualisierung und Analyse bedienen sie sich eines breiten methodischen Instrumentariums sowie eines interdisziplinären Zugangs. So werden wissenschaftliche Debatten ausgewertet, lebensweltliche Interdependenzen untersucht und normative Einflussfaktoren aufgeschlüsselt. Auch werden Wechselwirkungen mit internationalen, nationalen und lokalen Entwicklungen berücksichtigt.

Zielgruppe und Zielsetzung

Die ZMEI richtet sich an einen beruflich und disziplinär breit gefächerten Kreis von Akteur:innen und Interessent:innen im Bereich von Medizin, Ethik und Islam im weitesten Sinne. Ziel ist es, den diesbezüglichen Austausch zu fördern und aktuelle Debatten und Projekte sichtbar zu machen.

Redaktionelles Procedere

Die ZMEI erscheint als kostenlose *open-access*-Zeitschrift, deren einzelne Ausgaben mit einer persistenten URL über die Homepage der Zeitschrift abrufbar sind. Jeder Beitrag durchläuft neben der redaktionellen Begutachtung und Begleitung ein *Double-blind-review*-Verfahren durch zwei themenspezifische externe Fachgutachter:innen.

Formalia

Für die **Erstausgabe Endes des Jahres 2023** wird ein Beitrag **bis zum 28. Februar 2023** erbeten. Bitte beachten Sie wie folgt:

- Der Beitrag sollte 5 bis 10 Seiten (1.700–3.500 Wörter) lang sein.
- Bitte verwenden Sie eines der Formate doc, docx, odt oder rtf.
- Bitte verwenden Sie eine der gängigen Schriftarten (Times New Roman o.ä.).

Der Beitrag sowie Fragen zur Einreichung sind an kontakt@zmei.medizinethik-islam.de zu richten.